

An die Landesräte
Dr. Sabina Kasslatter Mur
Dr. Christian Tommasini
Dr. Florian Mussner

An den Abteilungsdirektor
Dr. Kurt Ferdinand Pöhl

An das Organisationsamt
Frau Nogler Patrizia

An Frau
Dr. Motti Cristina

z. K.
An die Schulamtsleiter
Dr. Nicoletta Minnei
Dr. Peter Höllrigl
Dr. Roland Verra

An die Mitgliedsschulen

Anfrage um Klärung zur Datenhoheit und zum Datenschutz von Daten, die von den Schulen in das Informatiknetz des Landes eingegeben werden.

Sehr geehrte Landesrätin,
sehr geehrte Landesräte,
sehr geehrter Abteilungsdirektor,
sehr geehrte Damen,

im Namen des Verbandes der Autonomen Schulen – ASSA – und in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk der Oberschulen in italienischer Sprache R.I.S.A.A. ersuche ich Sie um folgende Klärung.

Es wird vorausgeschickt, dass die persönlichen und die sensiblen Daten im Besitz der Schulen der Provinz Bozen gegenwärtig in Papierform und elektronisch aufbewahrt bzw. gespeichert werden.

Für die Verwaltung der Daten in Papierform beauftragt die Schulführungskraft, welche die Verantwortung für die Daten trägt, die Lehrpersonen, das nicht unterrichtende Personal, eventuelle externe Experten und kann genau nachprüfen, wer wofür beauftragt worden ist.

Die Schulführungskraft hat die Pflicht, sofern sie externe Personen mit der Verarbeitung der persönlichen und sensiblen Daten auf Datenträgern im Besitz der Schule beauftragt, diese externen Verantwortlichen für die Verarbeitung der Daten zu ernennen (ex Art. 29 GsD. 196/03). In Anbetracht der Tatsache, dass die Provinz Bozen für die Schulen „Outsourcing“ der Daten betreibt und den Schulführungskräften weder die Modalitäten der formalen Ernennungen mitteilt noch, wie die Dienste ausgeführt werden, ergibt sich folgende Sachlage:

- 1) Daten, welche auf dem lokalen LASIS-Server der Schule liegen, „remote“ verwaltet von den Technikern der Abteilung 9, auf die auch interne Beauftragte der Schule Zugriff haben: Auf diesem Server sind Daten der Schüler, der Eltern und des Schulpersonals sowie Daten der Buchhaltung und der Verwaltung gespeichert.
- 2) Daten, welche vom beauftragten internen Personal in die Datenbank der Provinz (z. B. Pop Corn), auf einen unbekannten Server eingegeben werden, auf die Personen Zugriff haben, welche nicht der Schule unterstehen.
- 3) Daten, welche auf dem Didaktikserver der Schule gespeichert sind, „remote“ von Experten verwaltet werden (Didaktiknetz der italienischen Schulen FUSS), auf die auch interne Beauftragte der Schule Zugriff haben.

Aus den oben angeführten Gründen erlauben wir uns, folgende Anfrage zu stellen:

- Gibt es ein Protokoll, das den geltenden Bestimmungen entspricht, die Beauftragungen regelt und die Verantwortung der für die Schulen externen Personen bezüglich Verarbeitung der Daten der oben geschilderten Situationen beschreibt? Sind die Dienste der Abteilung 9 (LASIS, Pop Corn u. a., Didaktik) mit Konventionen, mit spezifischen Aufträgen oder anderem sowie die Vorgehensweisen bei der Ernennung des Verantwortlichen, welche vom Gesetz vorgesehen ist, geregelt?
- Sollte kein Protokoll existieren, ersuchen wir um die Möglichkeit, die Vorgehensweise für die Verwaltung der digitalen Daten gemeinsam festzulegen.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung bei der Lösung der gemeinsamen Probleme, danken im Voraus und grüßen herzlichst.

Die Vorsitzende
Dr. Ingrid Keim



Die Vizepräsidenten
Dr. Mauro Valer
Dr. Anton Senoner